

# Inhalt.

	Seite
Einleitung . . . . .	V
—	
I. Comoedia. Von der Königin Esther und hoffärtigen Haman . . . . .	3
II. Comoedia. Von dem verlorenen Sohn, in welcher die Verzweiflung und Hoffnung gar artig introducirt werden . . . . .	45
III. Comoedia. Von Fortunato und seinem Sackel und Wünschhüttlein, darinnen erslich drei verstorbenen Seelen als Geister, darnach die Tugend und Schande eingeführet werden . . . . .	75
IV. Eine schöne lustige Comoedia von Jemand und Niemand . . . . .	125
V. Comoedia. Von Julio und Hippolyta . . . . .	175
VI. Eine schöne lustig triumphirende Comoedia von eines Königes Sohne aus Engelland und des Königes Tochter aus Schottland . . . . .	197
VII. Ein lustig Püffelhäringsspiel, darinnen er mit einen Stein gar lustige Poffen machet . . . . .	235